

235
17. April 1935

Herrn A.T. Abeljanz, Bildhauer

Böcklinstrasse 17
Zürich 7

Sehr geehrter Herr,

Nach dem telephonischen Gespräch von heute Vormittag haben wir uns wegen Bezahlung des Kaufbetrages für Ihre Maske II, Katalog Nr. 3 der Februar/März-Ausstellung des Zürcher Kunsthauses, mit dem Käufer, Herrn E. Mauser in Verbindung gesetzt. Herr Mauser hat erklärt, dass er einstweilen nicht in der Lage sei, uns den Betrag von Fr. 750 zu überweisen, da die vereinbarte Lieferung eines Zementgusses nicht so erfolgt sei, dass er den Guss übernehmen könnte und Sie auf seinen Wunsch nach Lieferung eines Voranschlages für einen Bronzeguss an Stelle des Zementgusses bisher nicht geantwortet haben.

Unter diesen Umständen ist es für uns schwer, Herrn Mauser zur Bezahlung des für einen ihn ~~nicht~~ befriedigenden Guss vereinbarten Kaufbetrages zu veranlassen; wir glauben, dass vor allem eine Erledigung der Frage des Bronzegusses notwendig ist bevor von Herrn Mauser eine Zahlung erwartet werden kann und dürfen Ihnen vielleicht empfehlen, sich darüber ohne weitere Verzögerung mit Herrn Mauser zu verständigen.

In vorzüglicher Hochachtung

KUNSTHAUS ZÜRICH

Der Direktor